Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **82 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In Port Elizabeth lagen die Preise sehr fest. Das Angebot von 5632 Ballen setzte sich zu 48 % langen, 22 % mittleren und 16 % kurzen Wollen sowie 14 % Locken zusammen. Die übrigen Offerten umfassten 491 Ballen Kreuzzuchten, 323 Ballen grobe und farbige Wollen sowie 66 Ballen Basuto- und Transkei-Wollen. Das Gesamtangebot wurde zu 97 % verkauft.

Die Notierungen blieben in Sydney unverändert bis 2,5 % höher. Von den 17 930 Ballen wurden 95 % nach Japan, Osteuropa und den EWG-Ländern verkauft. Die Wollkommission übernahm 3 %.

Bei der kombinierten Versteigerung von Wellington und Wanganui zogen die Preise für Zweitschuren, Voll-Vliese und bauschige Aussortierungen um 7,5 bis 10 % an. Lamm-Erst- und Zweitschuren festigten sich um 10 %. Aussortierungen und Bekleidungswollen gewannen 12,5 bis 15 %. Als Hauptkäufer agierte Westeuropa und Japan.

	16. 4. 1975	14. 5. 1975
Bradford in Cents je kg Merino 70"	193	205
Bradford in Cents je kg Crossbreds 58"⌀	128	145
Rubaix: Kamzug-Notierungen in bfr. je kg	17.85—17.95	18.05—18.25
London in Cents je kg 64er Bradford, B.-Kammzug	160—185	160—185

UCP, 8047 Zürich

Die mittex werden monatlich in alle Welt verschickt. Europäische Textilfachleute schätzen Aktualität und Fachkunde der mittex-Information: Innerhalb Westeuropa steht Deutschland (28 %), Italien (14 %), Grossbritannien (11 %), Frankreich und Oesterreich (je 10 %) an der Spitze der ins westeuropäische Ausland versandten mittex-Ausgaben. Die verbleibenden 27 % verteilen sich auf die übrigen Staaten Westeuropas.

Internationale Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten Landessektion Schweiz

Jahresbericht 1974

In unserer Landessektion wie in der gesamten IFWS können wir wieder auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken.

Mitgliederbestand

Erfreulicherweise waren 1974 wieder verschiedene Neueintritte zu verzeichnen, allerdings auch zwei Austritte infolge Geschäftsaufgabe sowie ein Austritt wegen Veränderung. Unsere Landessektion wies per 31. Dezember 1974 100 Mitglieder auf, darunter 6 provisorisch aufgenommene. Die Landesversammlung am 24. April 1974 stimmte der Aufnahme folgender Herren bzw. Firmen zu: Fa. Forster Willi & Co. AG, St. Gallen; Herrn Asim Ilgaz, Wirkerei/Strickereitechniker, Istanbul; Herrn Bülent Ilgaz, Wirkerei/Strickereitechniker, Istanbul; Herrn Josef Kaufmann, Supervisor Strickerei/Wirkerei, Gingins VD; Firma Rüegger & Co., Zofingen; Herrn Markus Speck, Wirkerei/Strickereitechniker, Sursee; Herrn Fritz Wiederkehr, Strikkermeister, Menziken.

Die Firmen Euneimat SA, Lausanne und Rimoldi AG, St. Gallen, sind wegen Firmenauflösung aus unserer Fachvereinigung ausgeschieden. Des weiteren trat Herr B. Jeanneret als Einzelmitglied aus. Die Mitgliedschaft der Tricotveredlung Aarau wurde wegen Geschäftsaufgabe auf die Stammfirma Färberei Zofingen AG, diejenige der Wirkerei Rorbas AG aus dem selben Grund auf die Firma Oerlikon Bührle Holding AG, Zürich, übertragen.

Finanzielle Verhältnisse

Bei der Jahresrechnung konnte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Dies darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass infolge der massiven Erhöhung der Post- und Telefongebühren wie auch der allgemeinen Preissteigerung in Zukunft beträchtliche Mehrausgaben auf unsere Landessektion zukommen werden. Da wir mehr als die Hälfte des Einzelmitgliedsbeitrags an das Int. Sekretariat abführen müssen und diesbezüglich mit keiner Ermässigung rechnen können, werden wir um eine Anpassung des Mitgliedsbeitrags nicht herumkommen. Unsere Vermögensverhältnisse haben sich nicht verändert. — Ueber nähere Einzelheiten informiert die an der Landesversammlung verlesene Jahresrechnung.

Internationale Föderation
von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Für den Vorstand:
F. Benz, Landesvorsitzender

Der Schluss erscheint in der nächsten Nummer